

## **S/120/15 Weiterbildung Interkulturelle Systemische Beratung**

Die Weiterbildung wendet sich an Mitarbeiter/innen der Sozialen Arbeit, die im interkulturellen Bereich arbeiten. In der umfassenden Weiterbildung werden Modelle zur Verständigung und zur kooperationsfördernden Arbeit vorgestellt, mit denen kulturelle Unterschiede kreativ genutzt und kulturelle Barrieren gemeistert werden können.

Grundlage für dieses Vorgehen ist der systemische Ansatz. Dieser Ansatz ist für die kulturelle Arbeit besonders geeignet, weil er im Vergleich zu anderen Beratungsansätzen am meisten die Beobachtung und Veränderung zirkulärer Prozesse und Interaktionen fokussiert, keine Ursachenanalyse betreibt, sondern nach Lösungen für die Zukunft sucht und die Aufmerksamkeit auf gemeinsam konstruierte Geschichten richtet.

Weitere Schwerpunkte der Weiterbildung sind die Entwicklung einer allparteilichen Werthaltung und die Förderung einer kultursensiblen Teamkultur. Aufgrund der besonderen Herausforderung werden in der Weiterbildung auch Grundlagen der Ausländergesetzgebung und die speziellen Anforderungen in der Sozialen Arbeit mit unbegleitenden minderjährigen Flüchtlingen bearbeitet.

Die Weiterbildung bietet das **Caritas Institut für Bildung und Entwicklung** in Kooperation mit der **ISTOB Management Akademie** mit folgenden vier aufeinander aufbauenden Modulen an:

### **Modul I: Einführung in die Weiterbildung - Grundlagen interkultureller Arbeit**

- Persönliche und berufliche Standortbestimmung;
- Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Kulturbegriffen und den sozialen Kontexten von Migration und Minderheitensituation sowie deren Implikationen für die praktische Arbeit;
- Einführung in den Sozialen Konstruktivismus und die Konstruktion von Wirklichkeit mit Betonung der kulturabhängigen Konstruktionen von sozialen und gesundheitlichen Problemen, der Bewältigungsmuster und sozialen Rollen.

### **Modul II: Lösungsfokussierte Beratung in interkulturellen Kontexten**

- Lösungsfokussierte Gesprächsführung;
- Kontextklärung und differenzierende Auftragsklärung bei unterschiedlichen Aufträgen;
- Allparteiliche, lösungs- und ressourcenorientierte Grundhaltung;
- Planen und Umsetzen kleiner realistischer Ziele;
- Einbezug von Helfer/innen und Mittlern;
- Umgang mit Konflikten;
- Aufbau von persönlichen Unterstützungsnetzen.

### **Modul III: Rahmbedingungen interkultureller sozialer Arbeit**

- Überbrücken von Sprach- und Kulturbarrieren;
- Arbeiten mit Dolmetschern und Einweisung von sprachkompetenten Laien und Angehörigen in eine angemessene Dolmetscherrolle;
- Nutzen von Multiplikatoren-Netzen;
- Einführung in der Grundlagen der Ausländergesetzgebung;
- Spezielle Anforderungen der Flüchtlingsbetreuung unter Einbezug unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge;
- Einführung in die kultursensible systemische Traumaarbeit.

### **Modul IV: Arbeiten in kultursensiblen Teams Abschluss – persönliches interkulturelles Kompetenzprofil**

- Persönliche und institutionelle interkulturelle Kompetenz;
- Institutionskulturen;
- Unterschiedliches Verständnis und Nutzen von Serviceeinrichtungen;
- Internationale Standards interkultureller Arbeit;
- Aufbau interkulturell kompetenter Teams;
- Leitung von Gruppen, Gruppenprozesse verstehen und konstruktiv nutzen;
- Implementieren der erworbenen Haltung und Methodik im persönlichen und professionellen Arbeitskontext;
- Abschluss von Beratungen und Entwicklung eines eigenen interkulturellen Kompetenz- und Beratungsprofils.

---

**Zielgruppe:** Mitarbeiter/innen in Migrationsdiensten

**Ort:** Caritas Institut für Bildung und Entwicklung, Marsstr. 22 / II, 80335 München

**Kosten:** € 1.695,00 (die Kursgebühr kann in zwei gleichen Raten in 2015 und 2016 bezahlt werden)

**Termine:** Modul 1: 11.06. – 13.06.2015  
Modul 2: 23.09. – 25.09.2015  
Modul 3: 12.11. – 14.11.2015  
Modul 4: 15.02. – 17.02.2016



**Kursleiter:** **Dr. Thomas Hegemann**  
Facharzt für Psychiatrie, Vorstand des Bayerischen Zentrums für Transkulturelle Medizin e.V., Lehrender Coach und Supervisor (SG)

**Trainer:** **Christina Achner**  
Heilpädagogin und Fachkrankenschwester für Psychiatrie, Dozentin für Systemische Beratung und Lehrender Coach (SG), Traumafachberaterin (PITT),

**Melisa Budimlic M.A.**  
Systemische Beraterin (SG), interkulturelle Mediatorin im Gesundheitsbereich (MiMi) und Geschäftsführung des Bayerischen Zentrums für Transkulturelle Medizin e.V.; Beraterin für Migrantenfamilien bei der Initiative Interkulturelle Begegnung und Bildung e.V., München

**Nicolas Grießmeier**

Master of Social Work - Soziale Arbeit als Menschenrechtsprofession, Dipl. Sozialpädagoge (FH), Lehrbeauftragter an der Hochschule München, seit 8 Jahren in Flüchtlingshilfe tätig

**Nilufar Kaviani,**

Politikwissenschaftlerin/ interkulturelle Kommunikation, M.A.; Zusatzstudium Erwachsenenpädagogik (Hochschule für Philosophie), Systemischer Coach (SG); hauptamtlich in der ambulanten Betreuung von UMFs und als freie Coach und Trainerin tätig.

**Iris Ludwig**

Rechtsanwältin für Asyl- und Aufenthaltsrecht, Kanzlei Lex Scheer Ludwig, begleitet insbesondere auch unbegleitete minderjährige Flüchtlinge bezüglich Asylverfahren und allen damit zusammenhängenden Fragestellungen

**Hinweis:** Die Module sind nur als Block zu belegen. Einzelbuchungen sind nicht möglich.

Am **14.04.2015** von 17:30 bis 19:00 Uhr (Caritas Institut für Bildung und Entwicklung, Marsstr. 22) findet ein kostenloser **Informationsabend** statt. Wir bitten um kurze Anmeldung per Email: michael.auer@caritasmuenchen.de

Anmeldeschluss für die Weiterbildung ist der **15.05.2015**.

**Kontakt und Information:**

**Bei inhaltlichen Fragen:**

Michael Auer, Tel.: 089/55169-210  
michael.auer@caritasmuenchen.de

**Bei organisatorischen Fragen:**

Melitta Schemm, Tel.: 089/55169-543  
melitta.schemm@caritasmuenchen.de

Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e. V., Institut für Bildung und Entwicklung, Marsstr. 22 / II, 80335 München, <http://www.caritas-institut.de>,  
[www.caritasmuenchen.de](http://www.caritasmuenchen.de)